

# Was haltet ihr von den Plänen NRWs Wirtschaftsunterricht zu stärken ?

Beitrag von „Hannelotti“ vom 28. April 2019 15:41

## [Zitat von plattyplus](#)

Meine Azubis, die ich aktuell vom Gymnasium bekomme, bestätigen mir auch heute noch, daß es solche Themen da nie gab.

Aber ich würde gerne mal die SoWi-Lehrer hier fragen, die sollten sich ja zumindest mit VWL auskennen, weil sie es auch von der politischen Seite beleuchten, wie sie zu folgenden VWL-Themen stehen:

- Angebot und Nachfrage, Marktgleichgewicht
- Substitution von Gütern
- Marktversagen
- Gefangenen-Dilemma (=Spieltheorie)
- Pareto-Effizienz
- Steuereinnahmen des Staates und Laffer-Curve
- Magisches Sechseck, Ziele der Wirtschaftspolitik
- Eigentumsverteilung zwischen den Volkswirtschaften und innerhalb einer Volkswirtschaft (=Gini-Koeffizient)

Ich gehöre zur WiPo Fraktion und lege insbesondere auf die ersten 5 Punkte wert, egal in welchem Bildungsgang. Schon alleine deshalb, weil die sus meist überhaupt keine Ahnung haben, wie sich die ganze Sache mit den Preisen im Geschäft verhält. Und dies führt häufig dazu, dass aus dieser Unwissenheit sehr krude politische Ansichten und Forderungen entwickeln, die die sus jedoch recht schnell revidieren, wenn man sich mal ein paar Wochen intensiv mit der Thematik rund um den Markt und die Preisbildung beschäftigt hat. Ich unterrichte auch Politik und verzahne das Ganze dann gerne auch mit WL. Grundsätzlich sehe ich mich aber eher in der Wirtschaftslehre beheimatet.